

Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Vorsitzender: Jürgen Gushurst
Holderweg 2
76547 Sinzheim-Halberstung
Fax 07221 / 8 33 50
Telefon 07221 / **98 86 15**
Mobil: 0160 - 97 45 12 61

Herrn

Bernd BECHTOLD

IHK-Präsident

KARLSRUHE

eMail: buergervereinigung@halberstung.de
www.halberstung.de

Sinzheim, 13.Juli 2011

A5-ANSCHLUSS „BADEN-AIRPARK“ bei SINZHEIM-HALBERSTUNG BT-Zeitungsbericht von Heute: **IHK fordert Anbindung an A5 und**

Sehr geehrter Herr Präsident,

weil die bisher favorisierte „Ostanbindung“ an der L80 bei Halberstung (Variante 1) an den exorbitanten Kosten für Naturschutzmaßnahmen zu scheitern droht, machte sich nun die „IHK“ in ihrer jüngsten Sitzung für diese Lösung stark und reklamiert gar das „Urheberrecht“ für diese Trasse. Tatsache ist jedoch, dass die Trassenführung ab Halberstung und vorbei am beschaulichen Ort Schiftung, bereits zu „Schmieder´s Zeiten“ in den Werbeprospekten für den Airpark dargelegt war.

Über den Sinn oder Unsinn einer solchen Lösung mag man diskutieren; letztlich sind dies nach unserer Meinung jedoch unnötige Aktionen, weil mit einer **B36-Umfahrung der Anrainergemeinde Hügelsheim** alle Probleme auf einen Schlag gelöst wären. (- siehe unser beigefügtes Schreiben vom 6.Juli 2011 an den Bundesverkehrsminister)

Es kann doch nicht sein, dass man für eine **Zeitersparnis von nur 5 Minuten** und einer Streckenverkürzung von gerade Mal 6 Kilometern den riesigen Aufwand für einen neuen Autobahnanschluss treibt - *der ja auch wiederum Belastungen für die damit tangierten Anwohner bringt* – und gleichzeitig noch Naturschutzgebiete beansprucht.

Dies im Wissen, dass Hügelsheim in der Summe aller Verkehrsaufkommen durch B36- und Airpark-Verkehr mit einem separaten Autobahnanschluss von Osten her, eine **Entlastung von nur 25 %** erfährt.

Die bisher vom Landkreis immer benannte Entlastungszahl von **70 %** bezieht sich nach unserem neuesten Kenntnisstand nur auf den reinen **Airpark-Verkehr**, den man aus der Gemeinde Hügelsheim heraushalten könnte.

Der Hinweis, dass die **Steckenersparnis** ja auch nur für den Verkehr wirksam wird, **der von Süden** zum Baden-Airpark kommt ist dabei sicherlich wichtig. Für jedweden Verkehr, der **aus den anderen Himmelsrichtungen** kommt, **reduziert sich die Strecke** dagegen überhaupt **nicht**.

Die nachfolgende Info aus einem eMail-Kontakt unseres Gemeinderates Sebastian Hirn vom letzten Jahr mit Dr. Wolfgang Jung vom Institut für Landesplanung und Städtebau am „KIT“ (Uni-Karlsruhe) zeigt:

Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Blatt 2 zum Schreiben vom 13. Juli 2011
an den Präsidenten der IHK KA

Aus den verkehrstechnischen Simulationen hat sich ergeben, dass die Entlastung Hügelsheims mit einem Autobahnanschluss bei weitem nicht das Maß erreicht, wie dies mit einer – wie auch immer gearteten - Umfahrung der Fall ist.

Die „genauen“ Werte (es handelt sich ja um Simulationen von Studierenden) kann ich Ihnen nicht nennen, da dies meine Kollegen Bastian Chlond und Matthias Wirtz vom Institut für Verkehrswesen betreut haben.

Von den 13.000-14.000 Kfz/Tag auf der B36 könnte mittels eines neuen BAB-Anschlusses ca. 1/5 bis max. 1/4 aus Hügelsheim herausgehalten werden, die Innerorts-Belastung der B36 wäre also weiterhin recht hoch.

Unter diesem Aspekt verwundert es nicht, dass Hügelsheim zur **Ostanbindung** an die Autobahn (Variante 1) **bei Halberstung** auch noch eine Ortsumfahrung für die B36 fordert.

Da stellt sich doch die Frage, weshalb man sich nicht gleich
auf eine gescheite Ortsumfahrung konzentriert?!

Als offizielle Autobahnbindung zum Airpark kann doch die vorhandene Anbindung Baden-Baden genommen werden. Die B500 bis zur B36 und die B36 müsste man dann notfalls bis vor Hügelsheim auf der vorhandenen Trasse nur noch ertüchtigen.

Die etwas längere Wegstrecke über B500 und B36 spielt doch für Kraftfahrzeuge – auch wenn die Energiepreise hoch sind - gar keine nennenswerte Rolle!

*Strecken und Zeitinformationen zur **Fahrt zum Baden-Airport**:*

von Sinzheim über die „Ostanbindung“	= 8 km	Zeit 9 Minuten
von Sinzheim über B500/B36	= 14 km	Zeit 14 Minuten
von Kehl über B36	= 39 km	Zeit 37 Minuten
von Kehl über A5/B500/B36	= 55 km	Zeit 36 Minuten

Das Problem scheint hier jedoch nur zu sein,
dass es für eine B36-Umfahrung keinen „Bauherren“ gibt.

Beim **Pressegespräch**anlässlich der Vollversammlung der IHK im Zusammenhang mit dem Thema „**Zug zu Flug**“ ist von Ihnen auch die Aussage gefallen, dass es unzumutbar sei, wenn ein **Bus „aus der Bäderstadt** zum Terminal des Airport **eine knappe Stunde** braucht“.

Wie tendenziös diese Darstellung ist, zeigt ein Blick in den Fahrplan der „BBL“ ab Bahnhof Baden-Baden-Oos zum Airport-Terminal:

Mo. – Fr.	z.B. ab 13:00 Uhr	an 13:39 Uhr	= 39 Minuten**
Sa. u. So.	z.B. ab 12:49 Uhr	an 13:07 Uhr	= 18 Minuten***

die Busse fahren im Stundentakt

** dabei fährt der Bus mehrerer Haltestellen in Kartung an und gelangt schließlich über den „Entenhof“ und die Hügelsheimer Hochfeldsiedlung zum Airpark

*** dieser Bus fährt vom Bahnhof über die B500 und B36 direkt zum Airpark

Soll man unter diesem Aspekt an Objektivität
in Ihren Aussagen zum Autobahnanschluss glauben?!

Mit freundlichem Gruß
bitten wir Sie um eine Stellungnahme

gez.: Jürgen Gushurst
Vorsitzender

Bürgervereinigung Halberstung e.V.